

(Download free ebook) Heureka!: Philosophische Streifzge im Licht von Anekdoten (Beck'sche Reihe)

Heureka!: Philosophische Streifzge im Licht von Anekdoten (Beck'sche Reihe)

Von Wolfgang Rd

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #289216 in eBooksVerffentlicht am: 2013-04-03Erscheinungsdatum:
2013-04-03File Name: B00C82EF6S | File size: 33.Mb

Von Wolfgang Rd : Heureka!: Philosophische Streifzge im Licht von Anekdoten (Beck'sche Reihe) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Heureka!: Philosophische Streifzge im Licht von Anekdoten (Beck'sche Reihe):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein gelungenes Buch! Von 41 Sitzplätzen Ein kurzweiliges Buch, das auch einem breiten Publikum einen tieferen und fundierten Einblick in das Wissen berühmter Philosophen bietet. Jedes der Kapitel kann man auch einzeln lesen und ist für sich interessant. Man kann es also tatsächlich nach Lust und Laune "durchstreifen" wie der Untertitel auch sagt. Aufhänger der Kapitel sind mehr oder weniger bekannte Episoden aus dem Leben der Philosophen, über die der Autor gekonnt einen Bogen spannt zu weiteren Erläuterungen der dazugehörigen philosophischen Ansichten und Einsichten. Eine abwechslungsreiche Mischung, die nebenbei zur tieferen Auseinandersetzung verleiten kann!

Kurzbeschreibung Nachdem Archimedes, der berühmteste Mathematiker der Antike, in der Badewanne das nach ihm benannte Prinzip entdeckt hatte, soll er unbekleidet durch die Straßen gelaufen sein und dabei laut Heureka! gerufen haben, was so viel heißt wie Ich habe gefunden! Seitdem steht der Ausruf als Synonym für plötzliche Erkenntnis. Eine gute Anekdote braucht nicht historisch wahr zu sein; sie muss aber insofern wahr sein, als sie etwas für eine Person, eine Denkweise oder eine Tradition Charakteristisches zum Ausdruck bringt. Das gilt für alle der hier vorgestellten philosophischen Anekdoten von der respektlosen Zurechtweisung Geh mir aus der Sonne! , mit der der in einer Tonne lebende Kyniker Diogenes den mächtigsten Herrscher seiner Zeit, Alexander den Großen, abgefertigt haben soll, als dieser ihn besuchte, über Galileis trotziges Gemurmel Sie bewegt sich doch!, als die Inquisition ihn mit Folter bedrohte, bis hin zu dem Schraken, den Ludwig Wittgenstein angeblich gegen Karl Popper bei ihrem einzigen Aufeinandertreffen erhoben hat. Das Anekdotische ist keineswegs belanglos, jedenfalls nicht, wenn man davon so geistreich und kenntnisreich berichtet wie Wolfgang R. d.

Kurzbeschreibung Nachdem Archimedes, der berühmteste Mathematiker der Antike, in der Badewanne das nach ihm benannte Prinzip entdeckt hatte, soll er unbekleidet durch die Straßen gelaufen sein und dabei laut Heureka! gerufen haben, was so viel heißt wie Ich habe gefunden! Seitdem steht der Ausruf als Synonym für plötzliche Erkenntnis. Eine gute Anekdote braucht nicht historisch wahr zu sein; sie muss aber insofern wahr sein, als sie etwas für eine Person, eine Denkweise oder eine Tradition Charakteristisches zum Ausdruck bringt. Das gilt für alle der hier vorgestellten philosophischen Anekdoten von der respektlosen Zurechtweisung Geh mir aus der Sonne! , mit der der in einer Tonne lebende Kyniker Diogenes den mächtigsten Herrscher seiner Zeit, Alexander den Großen, abgefertigt haben soll, als dieser ihn besuchte, über Galileis trotziges Gemurmel Sie bewegt sich doch!, als die Inquisition ihn mit Folter bedrohte, bis hin zu dem Schraken, den Ludwig Wittgenstein angeblich gegen Karl Popper bei ihrem einzigen Aufeinandertreffen erhoben hat. Das Anekdotische ist keineswegs belanglos, jedenfalls nicht, wenn man davon so geistreich und kenntnisreich berichtet wie Wolfgang R. d.